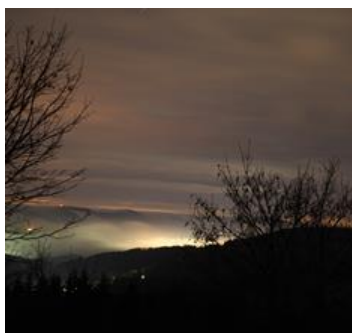


Lichtverschmutzung

Ursachen und Folgen von Lichtsmog

29. November 2024, Wetzlar



Lichtverschmutzung bezeichnet die übermäßige und fehlgeleitete künstliche Beleuchtung, die den natürlichen Nachthimmel erhellt und negative Auswirkungen auf die Umwelt hat. Vor allem in Ballungsräumen bilden sich nachts sogenannte "Lichtglocken", weil Straßenbeleuchtungen, Werbeschilder oder Gebäude-Spots nach oben strahlen.

Künstliche Beleuchtung bei Nacht führt zu diversen negativen Effekten für Natur und Landschaft. Spätestens mit dem Aktionsprogramm Insektenschutz 2019 und der Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes 2022 wird die Problematik auch politisch einbezogen. Neben der erhöhten Mortalität von einzelnen Tieren hat Lichtverschmutzung Auswirkungen auf zwischenartige Beziehungen Biodiversität und Biotopverbund.

08.30 Uhr	Eintreffen und Anmeldung
09.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Ulrike Steinweg, HLNUG Naturschutzakademie Hessen, Wetzlar</i>
09.10 Uhr	"Was ist Lichtverschmutzung" <i>Thomas Düring, Hessisches Netzwerk gegen Lichtverschmutzung, Wetzlar</i>
09.55 Uhr	"Die Auswirkungen der Lichtverschmutzung auf Natur und Gesundheit" <i>Dr. Annette Krop-Benesch, Diplom-Biologin, Nachhaltig Beleuchten, Seeheim-Jugenheim</i>
10.55 Uhr	Kaffeepause

11.05 Uhr	„Berücksichtigung des Fledermausschutzes bei Beleuchtungsvorhaben im Außenbereich: Aktueller Wissensstand“ <i>Prof. Dr. Christian C. Voigt, Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung, Berlin</i>
12:05 Uhr	Mittagspause
12.50 Uhr	„Bedrohte Chronotope: Die weitreichenden Folgen von Lichtverschmutzung auf die Reproduktion von Tieren“ <i>Dr. Stefanie Monecke, Institut für Chronoökologie, Stuttgart</i>
13.35 Uhr	„Wie Lichtverschmutzung die Orientierung von Nachtfaltern beeinflusst“ <i>Dr. Jacqueline Degen, Biozentrum der Julius-Maximilians-Universität, Würzburg</i>
14.20 Uhr	Kaffeepause
14.30 Uhr	„Der Schutz der Nacht in der praktischen Umsetzung am Beispiel des Sternepark Rhön“ <i>Sabine Frank, Fachstelle Sternepark Rhön c/o Landkreis Fulda</i>
15:30 Uhr	„Regelungsansätze zum Schutz von Tieren und Pflanzen vor Lichtverschmutzung – Bericht aus dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)“ <i>Cornelia Weiner und Rouven Wembacher, HLMU, Wiesbaden</i>
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung <i>Alle Zeiten inkl. Diskussion</i>

Ort:	HLNUG - Naturschutzakademie Hessen, Seminargebäude, Friedenstr. 30, 35578 Wetzlar <i>Bei Nutzung von Navigationssystemen: Bitte achten Sie auf die genaue Schreibweise von Straße (Friedenstraße 30) und Postleitzahl (35578).</i>
Leitung:	Ulrike Steinweg, HLNUG Naturschutzakademie Hessen
Zielgruppen:	Behörden, HMLU, Regierungspräsidien, HessenForst, Untere Naturschutzbehörden, LPV, Verbände, Vereine, Universitäten und sonstige Interessierte.
Teilnahmebeitrag:	kostenfrei
Anmeldung/Information:	Anmeldungen bitte schriftlich bis spätestens 22.11.2024 an: HLNUG, Naturschutzakademie Hessen Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar E-Mail: anmeldungN5@hlnug.hessen.de, Stichwort: 24-63 Lichtverschmutzung Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte <i>alle</i> erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt werden (genaue Adresse, sonstige Angaben etc.).
Hinweise:	Getränke stehen im Seminargebäude bereit. Geplant ist derzeit, dass die sonstige Verpflegung selber mitgebracht werden sollte. Wenn sich die Möglichkeit für ein anderweitiges Mittagessen eröffnet, informieren wir rechtzeitig.
Foto:	Sabine Frank

Anmeldung <i>Lichtverschmutzung</i> <i>29. November 2024</i> <i>Wetzlar</i>	24-63
--	--------------

Adresse privat dienstlich (bitte ankreuzen)

Name

Vorname

Institution

Hessisches Landesamt für Naturschutz,
Umwelt und Geologie
Naturschutzakademie Hessen
Friedenstraße 26
35578 Wetzlar

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift.....

Datenschutz: Das HLNUG verarbeitet ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Hessischen Datenschutz- und Informationsgesetzes (HDSIG). Zur Durchführung der Teilnahme- und Informationsveranstaltung erfassen wir bei Vertragsschluss ihre personenbezogenen Daten. Wenn Sie das Kontaktformular nutzen, erheben und speichern wir die Daten, die Sie in die Eingabemaske eingeben (z.B. Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse). Wir verarbeiten diese Daten ausschließlich zur Erfüllung unserer Pflichten aus dem Vertrag mit Ihnen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Eine sonstige Weiterleitung an Dritte erfolgt nicht. Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im HLNUG finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.hlnug.de/service/datenschutz.html>.

Dürfen wir Sie über zukünftige Veranstaltungen informieren?

Ich beziehe bereits die Informationen der Naturschutzakademie

Ich möchte Informationen der Naturschutzakademie erhalten, um über zukünftige Veranstaltungen informiert zu werden.

Datum, Unterschrift _____

Weitere Informationen: Sie haben die Möglichkeit zu unser Bildungsprogramme zu erhalten. Wenn Sie das wünschen, erheben und speichern wir die Daten, die Sie in die Eingabemaske eingeben (z.B. Name, Vorname, E-Mail-Adresse). Das ist nur mit Ihrer Einwilligung möglich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand von Informationen, in denen wir Sie über Teilnahme und Informationsveranstaltungen informieren. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an Dritte ist nicht vorgesehen.

Freiwilligkeit, Widerruf, Löschung: Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit - auch teilweise – mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Widerruf ist in an das HLNUG: datenschutz@hlnug.hessen.de zu richten.

Gemäß Art. 15 ff. DS-GVO haben Sie zudem das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu. Weitere Informationen zu diesem Thema, insbesondere zu ihren Auskunfts- und Widerrufsrechten sowie Löschanträgen nach der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) finden Sie auf unserer Website: <https://www.hlnug.de/service/datenschutz.html>.